

l¹ ... Wolffhart vom Brandiss¹ der elter fry ... *entscheidet aufgrund von Kundschaften die herrschenden Grenz- und Nutzungskonflikte zwischen ... dem amman, dem rät, den burgern vnd gemainer l³ statt ze Veltkirch², gemainen nachgeburen des kilchspels ze der Altenstatt³ vnd den nachgeburen ze Mainynge⁴ an ainem tayl vnd den nachgeburen, richen vnd armen, jungen vnd l⁴ alten, so denn in den hoff ze Rütty⁵ gehörendt an dem andern tayl, als von tratt wunn wayd holtz gertt vnd veld wegen vnder Montschels⁶ hiedisshalb Rins⁷ Veltkirch vnd der Altenstatt wert gelegenn... und legt zusammen mit ... myn rät vnd lieben getruwen mit nammen Albrecht Vaistlin⁸ mynen vogt amm Eschnerberg⁹, Rütty Kremel von l¹⁶ Eschen¹⁰ vnd Hansen Kyber vnd Johannsen Bücher hofschriber ze Veltkirch *den Grenzverlauf fest und siegelt die den Konfliktparteien ausgestellten beiden Urkunden, ... die alsus am Eschner- l³³ berg geben vnd gesprochen sind ...**

Or. (A), StadtA Feldkirch, 1006. – Pg. 46,5/28,5 cm. – Siegel in Holzkapsel abh.

¹ Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ² Feldkirch, Vorarlberg (A). – ³ Altenstadt, Gem. Feldkirch. – ⁴ Meiningen, Vorarlberg. – ⁵ Rütthi, SG (CH). – ⁶ Matschels, Gem. Feldkirch. – ⁷ Rhein, Fluss. – ⁸ Albrecht Vaistli, 1419-1455. – ⁹ Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ¹⁰ Eschen.